



Aesculus flava 'Vestita'



Höhe	15 - 18 (25) m
Breite	10-15m
Krone	breit kegelförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	graugrün bis grauweiß
Blatt	5-zählig, hellgrün, 10 - 15 cm
Blüte	hellgelb, kurze Rispen, Mai
Früchte	glatt, giftig
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	mit giftigen Teilen
Bodenart	geringe Bodenansforderungen, verträgt harten Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	6 (-23,3 bis -17,8 °C)
Windbeständig	mäßig bis schlecht
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Bienennehrpflanze
Form	Hochstamm
Ursprung	NAKB, Niederlande, 1970

Dieser aus der A. flava f. vestita selektierte Klon wurde durch die NAKB in den Niederlanden verbreitet. Das Veredelungsholz stammte von einem im Zuiderpark (Den Haag, NL) stehenden Exemplar. Diese Sorte bildet einen mittelgroßen Baum mit einer breit kegelförmigen losen Krone, die mit zunehmendem Alter kugelförmig wird. Höhe bis zu 18 m, manchmal 25 m. Die handförmigen Blätter bestehen meist aus 5, manchmal aus 7 losen Blättchen. Diese haben einen Durchmesser von bis zu 15 cm. Das dunkelgrüne Blatt ist an der Unterseite nur ein wenig behaart im Gegensatz zu der charakteristischen dichten Behaarung der A. flava f. vestita. Im Herbst verfärbt es sich gelbviolett und fällt relativ schnell ab. Die jungen Triebe und die großen Früchte sind giftig. Verträgt gut harten Boden, ist jedoch empfindlich gegen Streusalz. Winterfest und beständig gegen städtisches Klima.